

Kleine Anfrage

des Abg. Klaus Ranger SPD

Zum Planungsstand der Radschnellverbindung Bad-Wimpfen – Neckarsulm – Heilbronn

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sieht der aktuelle Zeitplan für den Bau des Radschnellweges von Bad-Wimpfen bis Neckarsulm aus?
2. Wann ist der Baubeginn der Radbrücke in Neckarsulm angedacht und wie lange ist nach aktuellem Stand die Bauzeit für die Brücke?
3. Sieht die Landesregierung Hürden, welche einen fristgerechten Bau des Radschnellweges und der Radbrücke in Neckarsulm verhindern könnten?
4. Falls ja, was tut die Landesregierung, um diese Hürden zu überwinden?
5. Wie beurteilt die Landesregierung die mit ursprünglich 30,1 Mio. Euro veranschlagten Kosten für das RS 3-Projekt im Hinblick auf die seit 2022 stark gestiegenen Baukosten?

15.7.2024

Ranger SPD

Begründung

Gemäß Landesregierung ist die neu geplante Radschnellverbindung Bad Wimpfen – Neckarsulm – Heilbronn eines von drei Leuchtturmprojekten des Landes, für die das Land die Baulastträgerschaft übernommen hat. 2 900 bis 4 200 Radfahrer pro Tag sollen laut Schätzung den Radschnellweg nutzen, Verkehrsknoten entlasten und den Wirtschaftsraum Heilbronn-Neckarsulm stärken.

Mit dieser Kleinen Anfrage soll der aktuelle Planungsstand des Radschnellweges sowie der dafür notwendigen einzelnen Baumaßnahmen wie zum Beispiel dem Neubau der Radbrücke in Neckarsulm erfragt werden, welcher sowohl im Interesse der lokalen Radfahrer als auch der lokalen Wirtschaft liegt.